

Protokoll zur KSV-Jahreshauptversammlung 2023

am 5.5.23 im Berggasthof Adersberg, Rottau

Um 19.03 eröffnete der erste Vorstand des KSV-Unterwössen, Dr. Hellmut Münch, die diesjährige Jahreshauptversammlung. 16 Teilnehmer aus allen 3 Abteilungen waren anwesend.

Top 1: Ehrenmitgliedschaft

Hellmut schlug vor, Burkhard Kufner aufgrund seiner besonderen Verdienste für den KSV Unterwössen die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Top 2: Bericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Hellmut berichtete von den letztjährigen Aktivitäten im Ju-Jutsu und hob vor allem die erfolgreiche Dan-Prüfung von Jugendtrainer Sascha Seeger zum 3. Dan JJ und die erfolgreiche Gürtelprüfung mit dem Prüfer Sven Wiedemann hervor, beides im Dez. 2022. Sven war tief beeindruckt vom sehr hohen technischen Niveau des KSV und der geballten Frauenpower in der Prüfung. Tobi König zeigte bei seiner Prüfung zum Blaugurt eine herausragende Leistung!

Der zweite Vorstand und Abteilungsleiter Kummooyeh, Dr. Frank Düren, berichtete aus der Kummooyeh-Sparte. Er freute sich, dass von den 9 Aktiven, die am 3.8.2017 zum ersten Mal im KSV Kummooyeh trainiert haben, 6 heute noch aktiv dabei sind. Besonders hervorgehoben hat er die hervorragende Leistung von Max und Tobi König bei ihrer Prüfung zum 2. Dan im Januar 2023.

Der dritte Vorstand und Kassenwart Jörg Stadter legte dann einen detaillierten Kassenbericht vor. Die 67 Mitglieder (30.4.23) verteilen sich auf die Sparten wie folgt: 23 Ju-Jutsu-Minis, 29 Ju-Jutsu Erwachsene, 19 Kummooyeh und 18 Kali Silat Evolution (einige Aktive trainieren in mehreren Sparten). Der Kontostand zum 31.12.2022 betrug 5.177,86 €. Größere Ausgaben wurden im Jahr 2022 getätigt für den neuen Material-Schrank, die Anzahlung KSV-Schwert, Dan-Lehrgänge von Tobi, Max und Sascha und KSV-T-Shirts/Hoodies. Alle finanziellen Daten können jederzeit im Kassenbuch eingesehen werden. Hellmut dankte Jörg für seine super Arbeit und die große Sorgfalt bei der Ausübung seines Amtes.

Abteilungsleiter Stefan Wörnle berichtete aus der Kali-Abteilung. Er bedankte sich für die Unterstützung bei Tobi und Max und die finanzielle Unterstützung bei der KSE-Membership im ersten Jahr, für alle die eine Prüfung ablegen wollen. Seit Nov. wird Kali von 12-18 Teilnehmern trainiert; im November fand ein Kickofflehrgang mit 2 Trainern aus München statt. Die erste KSE-Prüfung fand am 30.5.23 in Vaterstetten statt und alle 8 angetretenen KSVler konnten mit sehr guten Leistungen die Phase 1 ablegen.

Auch der Jugendleiter Sascha Seeger berichtet kurz von den Aktivitäten in der Jugendgruppe / Minis. Hellmut dankte ihm ausdrücklich für die hervorragende Jugendarbeit.

Top 3: Entlastung des Vorstandes

Die beiden Kassenprüfer Christina Schwab und Burkhard Kufner erklärten, dass sie die Kasse sorgfältig geprüft und keinerlei Beanstandungen haben. Sie empfahlen deshalb, den Kassenwart und die gesamte Vorstandschaft für das Jahr 2022 zu entlasten.

Es wurde abgestimmt, ob diese und alle anderen Abstimmungen geheim oder per Akklamation durchgeführt werden sollen. Alle Anwesenden waren für die Abstimmung per Akklamation.

Der Entlastung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt (13 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, die der Vorstände selbst).

Top 4 „Sonstiges“

Hier wurde Folgendes kommuniziert:

- Die Beiträge beim KSV bleiben trotz gestiegener Lebenshaltungskosten, hoher Energiepreise etc. stabil. Es soll bis Jan. 2025 keine Betragserhöhung geben.
- Als Dank für das große Engagement im KSV und die Unterstützung im Kummooyeh, im Kali und im Ju-Jitsu wird der KSV die Kosten für die Trainer-C-Ausbildung von Tobi König und Max König komplett übernehmen.
- Am 28.7. / 29.7.23 wird ein KSV-Jugendlager stattfinden. Geplant ist eine Übernachtung, Lagerfeuer, Fackelwanderung oder ähnliches. Details folgen.
- Am 23.9.23 findet von 13 bis 17.30 Uhr ein großer Tag der offenen Tür beim KSV statt. Alle 3 Sparten zeigen kleine Vorführungen und laden zum Mitmachen ein. Details folgen.

Mit einer kleiner Dia-Schau von Stefan zu den KSV-Aktionen 2022 und 2023 und einer zünftigen bayerischen Brotzeit – gespendet von Dirk Haase vom Berghotel Adersberg – endete die JHV 2023. Frank dankte Stefan Wörnle für die umfassende Pressearbeit, die Webseite und Social-Media-Berichterstattung. Hellmut bedankte sich bei Dirk für die Gastfreundschaft und bei allen Anwesenden fürs Kommen. Er beendete um 20.25 Uhr die Jahreshauptversammlung.